

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 17.02.2016

Anfrage Nr.: 0003/2016/FZ
Anfrage von: Stadtrat Pfeiffer
Anfragedatum: 10.12.2015

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 22. Februar 2016

Betreff:

Beleuchtung Radweg Feuerbachstraße-Quartier am Turm

Im Gemeinderat am 10.12.2015 zu Protokoll genommene Frage:

Nachdem wir jetzt Zugriff auf die Campbell Barracks haben, habe ich noch einmal eine Frage:

Als die Amerikaner Heidelberg verlassen haben, die Campbell Barracks, haben sie vergessen, die Lichter auszuschalten, sodass der Radweg zwischen der Feuerbachstraße und dem Quartier am Turm noch einigermaßen beleuchtet war.

Der unbeleuchtete Radweg ist eine große Gefahr. Ich möchte Sie bitten, noch einmal zu prüfen, ob da bald Abhilfe geschaffen werden kann.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Noch haben wir den Schlüssel nicht in der Hand. Wenn wir ihn in der Hand haben, können wir schnell aktiv werden. Das wird nächste Woche sein.

Ich weiß, wir haben schon einen Antrag. Wir mussten bisher mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verhandeln.

Jetzt müssen wir schauen, ob wir den „Lichtschalter“ anschalten dürfen oder ob wir provisorisch eine Leitung legen.

Antwort:

Die Beleuchtung des vorhandenen Radwegs wurde an die Stadtwerk Heidelberg (SWH) beauftragt. Bei der Umsetzung gab es 2015 Verzögerungen, die auf Planungsvarianten im Zusammenhang mit der Konversion zurückgehen. Eine dieser Varianten sah vor, den Radweg komplett zurückzubauen. Daher wurde die Beleuchtung zunächst zurückgestellt. Inzwischen ist der Bau der Beleuchtungsanlage freigegeben und die Stadtwerke werden in Kürze die Beleuchtung des Radweges herstellen. Sie wartet nur noch auf die Vorlage eines Gutachtens und die verkehrsrechtliche Anordnung zur Sperrung des Radweges während der Bauzeit.

Eine indirekte Beleuchtung des Radweges durch Beleuchtungsanlagen im Bereich der Campbell Barracks/MTW ist damit hinfällig und eine Prüfung dieser Möglichkeit nicht mehr erforderlich.

Sitzung des Gemeinderates vom 18.02.2016

Ergebnis: behandelt

